

angekündigten Ausverkaufs noch fortwährend aus einer Reihe von Fabriken Waaren bezogen worden sind.

Wir sind gespannt darauf, ob wie in Hannover auch hier eine Verurtheilung erfolgen wird und werden die Entscheidung darüber s. Z. mit Nennung des „Ausverkäufers“ an dieser Stelle den Herren Collegen zur Kenntniss bringen.

Wir hoffen durch unser Vorgehen dem beregten Schwindel ein Ende zu machen und möchten hierbei auch andere Vereine zu gleichem energischen Handeln bei ähnlichen Fällen anspornen.

J. Mühlherr,  
Vorsitzender.

#### Thüringer Uhrmacher-Verband.

Montag, den 19. Juli c., Vormittags 10 Uhr, soll im Hôtel zum Ross in Naumburg a. Saale unsere Jahresversammlung abgehalten werden, zu welcher wir unsere verehrten Mitglieder, sowie alle Herren Collegen aufs freundlichste einladen.

Nach Erledigung der nachfolgenden Tagesordnung, für deren endgültige Feststellung etwaige Anträge an unseren Vorsitzenden zu richten sind, findet ein gemeinschaftliches Mittagmahl statt (Gedeck zu 1,50 M.), zu welchem auch Damen herzlich willkommen sind. — Für den Nachmittag ist ein Ausflug nach Bad Kösen mit Besuch der Rudelsburg in Aussicht genommen. — Rückfahrt erfolgt von Kösen aus.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Rechnungslegung und Prüfung der Mitgliederliste.
2. Feststellung des Verbandsbeitrags für 1886—87.
3. Mittheilung über Verhandlungen vom letzten Central-Verbandstage.
4. Bericht der Prüfungs-Commission und Neuwahl derselben.
5. Sonstige Anträge.
6. Wahl des Vorstandes und
7. Wahl des nächsten Verbandstags-Ortes.

Naumburg a. S. 8. Juni 1886.

Der Vorstand des Thüringer Uhrmacher-Verbandes.

R. Felsz      F. Ernesti      M. Voigt  
Vorsitzender.      Kassirer.      Schriftführer.

#### Verbandstag der Uhrmacher beider Mecklenburg.

Der Verbandstag der Uhrmacher beider Mecklenburg findet am 30. Juni in Güstrow statt, und erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand, sämtliche Uhrmacher beider Mecklenburg, auch solche, die einem Vereine nicht angehören, hierzu freundlichst einzuladen.

#### Tagesordnung.

1. Begrüßung resp. Vorstellung der Theilnehmer und Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
2. Bericht über die Landes-Vereinsthätigkeit im verflossenen Jahre. Bericht der einzelnen Vereine und Bericht des Delegirten vom Verbandstag in Hannover.
3. Ueber Verwaltungsmittel des Verbandes (Ref. Coll. Sträde).
4. Entgegennahme resp. Berathung von Anträgen aus der Versammlung.
5. Kassenbericht (Ref. Coll. Schröder).
6. Wahl des Vororts für die nächste Periode des Landesvereins.
7. Beschlussfassung über Ort und Zeit der nächsten Landes-Vereins-Versammlung.

Für den Verbandstag ist folgendes Programm aufgestellt:

Empfang der Gäste mit den ersten Zügen und Posten. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Güstrow.  
10 Uhr Vorm. Eröffnung der Versammlung auf dem Bierkeller.  
2 Uhr Nachm. Festtafel auf dem Bierkeller à Couvert 1,75 incl. ein Glas Erlanger Bier.

Nach der Tafel gemüthliches Beisammensein im Bierkeller.

Anmeldungen zum Festessen bitten wir gefälligst bis spätestens zum 28. d. Mts. an uns gelangen zu lassen.

Güstrow, 7. Juni 1886.

Mit collegialischem Gruss

der d. z. Vorstand des Mecklenburgischen Uhrmacher-Verbandes,  
Hr. Sträde.      C. Schröder.      Carl Bahl.

#### Vermischtes.

**Der 100. Besuch der Leipziger Messe.** Der vielen Lesern persönlich bekannte Uhrenfabrikant Herr Carl Gerth aus Neuchâtel, Chef der altehrwürdigen Firma Robert, Gerth & Ciedaselselbst, feierte auf der letzten Ostermesse seinen hundertsten Besuch der Leipziger Messen. Ein Ereigniss, was wohl wenig Sterblichen vergönnt ist zu erleben, indem dazu mindestens eine ununterbrochene 50jährige geschäftliche Thätigkeit gehört. Dem Jubilar wurden von allen Seiten die herzlichsten Glückwünsche zu diesem seltenen Feste entgegengebracht, und auch der Rath der Stadt Leipzig erfreute ihn durch ein Glückwunschschreiben, welches dem Jubilar von einer Deputation feierlich überreicht wurde.

Möge es dem um die Uhrenfabrikation hochverdienten Manne, einer der wenigen Fabrikanten, die unbeirrt durch die Strömung der Neuzeit nach billiger Waare, stets nur wirklich gute, solide Uhren geliefert und immer zu seinen früheren Collegen den Uhrmachern gehalten hat, vergönnt sein, noch viele Jahre in ungeschwächter Gesundheit und geistiger Rüstigkeit seinem Wirkungskreise vorstehen zu können.

**Eine beachtenswerthe Leistung deutschen Kunstgewerbefleisses.** Aus der bekannten Werkstatt der Uhrenfabrikanten Strasser & Rhode in Glashütte ist vor einigen Tagen eine Pendeluhr von wirklich seltener Schönheit hervorgegangen, die es verdient, auch in weiteren Kreisen bekannt zu werden. Diese Uhr ist für die Sacristei einer der Hauptkirchen

Rom's bestimmt und entspricht in ihrer vortrefflichen Ausstattung vollständig der Würde dieser Bestimmung.

Das stilgerechte, monumentale Gehäuse hat eine Höhe von 2 Meter 20 Cm., ist in Nussbaum polirt und matt ausgeführt und zeigt die edlen Formen der Hochrenaissance. Der Verfertiger, Tischlermeister F. Bättner in Glashütte, hat mit dieser Arbeit gleichfalls einen anerkanntwerthen Beweis seiner Leistungen geliefert. Die Uhr selbst, ein Monatswerk mit Compensationspendel ist in ihrer vollendet schönen Ausführung ein Meisterstück der Uhrmacherei.

#### Briefkasten.

##### Fragen.

Frage 1565. Es sollen in österreichischen Badeorten: Karlsbad, Marienbad etc. sog. „Garten-Uhren“ in eisernen Blechgehäusen von 10—12 Zoll Durchmesser verkauft werden, zu welchen ein Holzstab mit Eisenspitze zugegeben wird, um die Uhren durch Einstecken des Stabes in den Erdboden befestigen zu können.

Könnte einer der Herren Collegen vielleicht Näheres über diese Uhren, deren Bezugsquelle und Preis mittheilen? E. Sch. i. B.

Frage 1566. Welche Fabrikanten liefern metallene Nippuhr-Gehäuse? Für gefällige Mittheilung von Adressen im Voraus besten Dank. A. E.

Frage 1567. Es sollen in Charlottenburg bei Berlin sog. „Chronograph-Stoppuhren“ zum Preise von 40 Mark verkauft werden.

Ist einer der Herren Collegen vielleicht in der Lage, Näheres über diese Art Chronographen angeben zu können? H. M. i. W.

Frage 1568. Wie kann man Gold- und Silbertheile, die durch Hartlöthen weich geworden sind, wieder hart machen? G. i. H.

Frage 1569. Auf welche Art und Weise kann man Bruchgold und Bruchsilber schmelzen, ohne Verlust am Werth zu erleiden? G. i. H.

Frage 1570. Existirt irgend eine Abhandlung oder Buch, möglichst mit Abbildungen (in welcher Sprache es auch sei) zur Beurtheilung resp. Feststellung des Alters der auf einer kulturhistorischen Ausstellung ausgestellten alten Uhren, mit und ohne Name der Verfertiger aus früheren Jahrhunderten?

Wo und wie würde eine solche Abhandlung oder Buch zu erlangen sein? Joh. G. Kundt, Riga.

Frage 1571. Sollte einem der Herren Collegen im vergangenen Jahre vielleicht eine silberne Ankeruhr mit Goldrand und Flachglas, No. 10030 (die anderen Zeichen im Gehäuse sind weggemacht) gestohlen worden sein, so bitte seine Adresse in nächster Nummer an dieser Stelle mitzutheilen.

Ich kann über die obige Uhr verfügen; es gilt, einen Gauner zu entlarven. J. B. i. Schw.

Frage 1572. Wie heisst die genaue Formel der Lösung für galvanische Gold- und Silberbäder? H. i. Fl.

Frage 1573. Wie beizt man Messing gleichmässig schwarz? H. i. Fl.

Frage 1574. Auf welche Weise entfernt man die Vergoldung von alten Spindeluhren-Platinen am leichtesten oder wer kauft dieselben (circa 200 Stück)? Würde sich überhaupt die Entfernung des Goldes lohnen, wenn man es selbst thun wollte? X. Y.

Frage 1575. Bei wem und wo erhält man auf Spielwerken andere Piéces hergestellt? Für gef. Auskunft im Voraus besten Dank. B. B. i. H.

Frage 1576. An welchen Merkmalen würde festzustellen sein, dass Taschenuhren aus der Fabrik von Calame-Robert hervorgegangen sind? O. K. i. L.

Frage 1577. Zu welchen Arbeiten des Uhrmachers findet das „Delta-Metall“ Verwendung und wie bewahrt sich dasselbe? O. K. i. L.

Frage 1578. Wer liefert Thurmuhr-Zifferblätter bis 3,20 m Durchmesser in Emaille, Lava, oder einer ähnlichen Masse, die nicht dem Rosten unterworfen ist? R.

Frage 1579. Wo erhält man silberne Anker- und Cylinder-Repetiruhren? St. i. M.

Frage 1580. Wo erhält man „Iridium“ zu Kontakten? St. i. M.

Frage 1581. Kann mir einer der Herren Collegen vielleicht Bezugsquellen für vergoldete und doublirte Trauringe mittheilen? R. H. i. K.

#### Correspondenzen.

Hr. C. W. i. B. Schrittmesser erhalten Sie bei Herrn H. Frommhold, in Firma Grossjean Freres Nachf. in Leipzig.

Hr. H. M. i. G. Die gestellte Frage, die auch von anderer Seite gewünscht worden ist, wird sobald als möglich in einem Artikel ausführlich behandelt werden, da sie sich durch eine kurze Erläuterung im Briefkasten nicht erledigen lässt.

Hr. G. R. i. F. Gute Oeldruckbilder mit und ohne Goldrahmen erhalten Sie in folgenden Berliner Fabriken: Edm. Gaillard, S.W. Lindenstr. 69, Carl Grunert, S. Kommandantenstr. 45, Oelfarbindruck-Verein „Germania“, C. Silber & Cie., W. Puttkamerstr. 15.

Hr. F. L. i. D. Sie finden im Inseratentheile jeder Nummer interessante Schaustücke zum Verkauf angezeigt; beispielsweise in letzter von Herrn Coll. B. West in Bottrop.

Hr. W. F. i. W. Eine ausführliche Anleitung zur Anfertigung des Sekunden-Regulators finden Sie im Notiz-Kalender für Uhrmacher Jahrg. 1878, und im Jahrg. 1880 desselben Werkes ist die Herstellung eines Compensations-Pendels beschrieben. — Im Briefkasten lassen sich Fragen, die längerer Auseinandersetzungen bedürfen, nicht erledigen.

Hr. H. Kr. i. B. Bearbeiten Sie die schmutzigen Silbersachen mit einer Bürste und Salmiakgeist und hiernach mit Seife und lauwarmem Wasser. Alsdann werden die Gegenstände in Wasser abgespült und in Sägespänen getrocknet.

Hr. W. H. i. F. Rathen Ihnen zur Anschaffung eines grossen Eingriffzirkels, da alle anderen Vorrichtungen zum Ersatz desselben nur mangelhafte Nothbehelfe sind.

Hr. A. D. i. B. Bezüglich der in No. 5 beschriebenen elektrischen Uhr bitten bei Herrn A. Keussen in Crefeld anzufragen. — Antwort durch ein Versehen verspätet.

Hr. L. F. B. i. O. Wenn ein College, welcher optische Waaren führt, sich nebenbei auch Optikus nennt, so ist darin nichts strafwürdiges zu finden; nur darf er sich nicht geprüfter Optikus nennen, ohne dass er die diesbezügliche Prüfung abgelegt hat. — Der Handel mit optischen Waaren ausserhalb dem Bezirk des Wohnortes ist als Wanderlagerbetrieb zu betrachten, welcher an jedem fremden Orte besonders zu besteuern ist; über die Höhe der Steuer entscheidet die betreffende Behörde. — Bringen Sie die Sache nur zur Anzeige.

Hr. B. R. i. A. — W. S. i. B. — A. K. i. S. — etc. etc. Anonyme Fragen und Zuschriften müssen unberücksichtigt bleiben.